

Unternehmenspolitik Frauenau	Stand vom 20.08.2014	Seite 1 von 1
Erstellt durch: Klaus Süß Am: 08.10.2013	Geprüft durch: Bernd Schäfer Am: 20.08.2014	Freigabe durch: Dr.Christian Habicht Am: 20.08.2014

Die Spiegelau GmbH sieht den Schutz der Umwelt nicht losgelöst von anderen Unternehmenszielen an, sondern als integralen Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Das kombinierte Managementsystem für Umwelt und Energie soll als Teil eines umfassenden Risikomanagements eine langfristige und nachhaltige Geschäftsentwicklung sicherstellen. Deshalb verpflichten wir uns, unsere Produkte in Übereinstimmung mit den geltenden Umweltvorschriften und mit den uns freiwillig auferlegten Forderungen herzustellen und zu vertreiben. Unsere Organisation ist darauf ausgerichtet, sämtliche Geschäftsabläufe im Hinblick auf den Umweltschutz und den Energieeinsatz permanent zu überwachen und kontinuierlich zu verbessern. Dabei räumen wir dem Schutz unserer Mitarbeiter und unserer Nachbarschaft einen hohen Stellenwert ein. Das Verantwortungsbewusstsein für die Schonung der natürlichen Ressourcen und den Schutz des weltweiten Klimas beeinflusst unser unternehmerisches Denken und Handeln in zunehmendem Maße.

Leitlinien

- (1) Die Geschäftsführung nimmt im Hinblick auf Umweltschutz und Energieverbrauch eine Vorbildstellung ein und gibt durch ihre Politik die Rahmenbedingungen für sämtliche Unternehmensabläufe vor.
- (2) Wir beurteilen die Umweltauswirkungen sowie den Einfluss auf den Energieverbrauch von neuen Produkten und neuen Verfahren bereits in der Entwicklungs- und Planungsphase und fällen unsere Entscheidungen erst nach gründlicher Abwägung der Alternativen.
- (3) Wir überwachen ständig die Umweltauswirkungen aller laufenden Unternehmensprozesse und -tätigkeiten und stellen bei Abweichungen von den festgelegten Richtlinien den Normzustand wieder her. Durch umfangreiche laufende Messungen während des Betriebs wollen wir Abweichungen beim Strom- und Erdgasverbrauch kurzfristig erkennen und ihnen entgegenwirken.
- (4) Wir rüsten unsere Produktionsanlagen da, wo der Aufwand dem Nutzen gerecht wird, nach dem Stand der Technik im Umweltschutz aus, um Emissionen in Luft, Gewässer und Boden sowie Lärm zu verringern. Unser Ziel ist es, durch den Einsatz energieeffizienter Geräte und Maschinen den Energiebedarf unserer Herstellungsprozesse nachhaltig zu senken.
- (5) Wir beachten bei der Errichtung und beim Betrieb der Anlagen den Stand der Technik.
- (6) Wir planen und führen unsere Prozesse in der Art, dass Abfälle vorrangig vermieden werden. Sofern dennoch Reststoffe entstehen, führen wir diese, wo es möglich und sinnvoll ist, einer Wiederverwertung zu oder sorgen für die ordnungsgemäße Beseitigung.
- (7) Wir achten bei der Auswahl von Roh- und Hilfsstoffen für unsere Prozesse auf deren Umweltverträglichkeit und setzen unsere Ressourcen möglichst sparsam und umweltschonend ein.
- (8) Wir suchen ständig nach neuen Möglichkeiten, um die zur Glasherstellung notwendige Energie noch sparsamer und effizienter zu nutzen. Damit wollen wir nicht nur unsere Konkurrenzfähigkeit steigern, sondern auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.
- (9) Wir ergreifen alle sinnvollen Maßnahmen zur Verhinderung von betrieblichen Schadensereignissen und versuchen, sofern sie trotz Vorsorge eintreten, deren Auswirkungen auf Personen und die Umwelt so gering wie möglich zu halten.
- (10) Wir qualifizieren alle unsere Mitarbeiter für ihren jeweiligen Aufgabenbereich und fördern das Umweltbewusstsein und die Motivation jedes einzelnen, wobei wir alle Beschäftigten mit Nachdruck zu bewusstem und sparsamen Umgang mit Energie anhalten.
- (11) Wir gewähren den Behörden und der interessierten Öffentlichkeit auf Anfrage bereitwillig Einblick in unsere Aktivitäten im Umweltschutz und öffnen uns dem Dialog über dieses Thema nach außen.
- (12) Wir informieren unsere Vertragspartner wie Lieferanten und Dienstleistungsunternehmen über unsere Umwelt- und Energieleitlinien und halten sie an, ebenfalls aktiven Umweltschutz zu betreiben und energiebewusst zu handeln.